

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Geschäftsstelle Halle, Leipzigerstraße 97.

Halle a. S., Sonnabend 26. Februar 1898.

Berliner Bureau Berlin SW, Spandauerstraße 83.

Bestellungen für den Monat März

auf die „Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen etc.“ nehmen sämtliche Postanstalten zum Preise von 1 Mark entgegen, für Halle und Siebichenheim die unterzeichnete Expedition zum Preise von 85 Pfg.

Expedition der „Halle'schen Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen etc. Halle a. S.

Tarif- und Meißbegünstigungs-vertrag.

Die den Herren Freihändlern hat je der Beschluß des Deutschen Landwirtschaftsrathes, welcher empfiehlt, mit selbstverständlicher Annahme der deutsch-französischen Vertragsbestimmungen von 1871 die bestehenden Meißbegünstigungsverträge rechtzeitig zu kündigen, von Anfang an besonderen Schmerz verursacht. Man hat von Anfang an diesen Beschluß dahin auslegen wollen, daß eine „sofortige“ Kündigung der Meißbegünstigungsverträge gefordert wurde und hat, nachdem auch im Reichstage diese Frage zur Sprache gebracht worden war, geltend gemacht, eine vorzeitige Kündigung der Meißbegünstigungsverträge würde unserer Industrie die Möglichkeit des Wettbewerbes in höchst wichtigen Abgabegebieten abnehmen

und sie schwer schädigen.“ Wir haben gar nichts dagegen einzuwenden, daß eine vorzeitige Kündigung der Meißbegünstigungsverträge unter allen Umständen vermieden werden muß. Eine solche hat jedoch Niemand verlangt, sondern nur eine rechtzeitige, und diese ist durchaus notwendig, da neben Tarifverträgen Meißbegünstigungsverträge nur unter ganz besonderen, nach jedem Einzelfalle zu beurtheilenden Umständen bestehen können.

Das hat auch der Deutsche Landwirtschaftsrath mit seinem Beschlusse ausgesprochen wollen, der deshalb wieder ein Beweis dafür ist, daß die verantwortliche Vertretung der deutschen Landwirtschaft den Abschluß neuer Tarifverträge keineswegs widerstrebt, sofern nämlich die von ihr wahrzunehmenden landwirtschaftlichen Interessen dabei eine allen Umständen entsprechende Berücksichtigung finden werden. Wenn aber der Landwirtschaftsrath selbst in seinem Beschlusse betont hat, „selbstverständlich“ verlangt er nicht, daß der Meißbegünstigungsvertrag mit Freizug gekündigt werde, während er allerdings fordert, daß die übrigen „rechtzeitig“ gekündigt würden, um durch Tarifverträge ersetzt werden zu können, so ist dabei offenbar jenen Umständen Rechnung getragen, welche in diesen besonderen Fällen obwalten und von keiner Seite in Zweifel gezogen werden können.

Ob es im Mehrigen gerathsam sei mag, das vertragsmäßig bestehende Meißbegünstigungsverhältnis mit einigen halbzuverlässigen Ländern, das heißt solchen, mit denen sogenannte Fremdbörsen- und Schiffsfahrts-Verträge abgeschlossen zu werden pflegen, welche dann auch die weniger handels- als allgemein politisch gemeinte Meißbegünstigungs-Klausel enthalten, zu kündigen, kann hier inenschieden bleiben. Jedenfalls aber sollten alle Meißbegünstigungsverträge mit solchen Ländern gekündigt werden, mit welchen Tarifverträge abgeschlossen werden können. Schon der Umstand, daß England aus das Meißbegünstigungsverhältnis in Nachgiebigkeit gegen Wünsche seiner Kolonien gekündigt hat, und daß es ausgeschlossen sein muß, mit England und seinen Kolonien die Neuordnung des handelspolitischen Gegenstandsverhältnisses auf einer anderen Basis als der des Tarifvertrages zu ordnen, wird es sehr weitentlich erleichtern, die Meißbegünstigungsverträge überhaupt außer Kurs zu setzen, weil eben das von Alters her mit England behandelte Meißbegünstigungsverhältnis die Vorsehung der übrigen weitentlich erleichtern mußte. Nachdem England uns den Gefallen gethan hat, dieses erschwerende Element zu beseitigen, zeigt schon ein Blick auf unsere handelspolitischen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten, daß neben einem System von Tarifverträgen mit einzelnen Ländern Meißbegünstigungsverträge mit anderen auf die Dauer gar nicht bestehen können.

Der Meißbegünstigungsvertrag ist in gewissem Sinne die Verneinung des Tarifvertrages, und gerade die Herren Freihändler behaupten doch, besonderen Werth darauf zu legen, daß das bisherige System unserer Handelspolitik seit 1891, also das der Tarifverträge, intact erhalten bleibe. Beim Abschluß von Tarifverträgen zwischen zwei Ländern (A und B) sucht jedes derselben sich im Tarif des anderen solche Vortheile zu sichern, die seinen speziellen Exportinteressen

entsprechen. Galtten beide Theile die gegenseitig gemachten Zugeständnisse für völkswirtschaftlich gleichwertig, so werden sie zum Abschluß des Tarifvertrages föhreiten. Hat nun aber eines dieser beiden Länder (A) noch mit einem dritten (C) einen Tarifvertrag vereinbart, so wird auch dieser den besonderen Interessen jener beiden Länder (A und C) entsprechen, während die an A von dem dritten Lande C gemachten Zugeständnisse für das zweite B ebenfalls werthlos sein können und meist kein werden, wie die von C an A bewilligten. Ein Meißbegünstigungsvertrag zwischen B und C würde also nur in der Richtung einer allgemeinen Reduktion der Zollsätze wirken, von der die speziellen Kontrahenten des Meißbegünstigungsvertrages (B und C) gar keinen Vortheil hätten, also viel besser fahren würden, selbst einen Tarifvertrag solcher Art mit einander zu vereinbaren, daß er ihren ipgestellten Interessen entspricht.

Die Meißbegünstigungsverträge sind ein Uebelbleibsel jener Zeit, in welcher Louis Napoleon und der Cobden-Club gemeinsam den internationalen Freihandel propagirten. Damals diente die Meißbegünstigungs-klausel zur allmählichen, aber sicheren Unterminirung der Zolltarife, welche den Schutz der nationalen Arbeit hielten. Wir haben in Deutschland die Wirkung der Meißbegünstigungs-klausel zu unserem Schaden kennen gelernt, was Herr Bismarck 1879 die nationale Wirtschaftspolitik wieder zu Ehren brachte, welche auch er wesentlich als Mittel betrachtete, um zu günstigen Tarifverträgen zu gelangen. Die Herren Freihändler hängen an den Meißbegünstigungsverträgen, weil eben diese das Prinzip der nationalen Wirtschaftspolitik durchdringen. Die Vertreter des Schutzes der nationalen Arbeit aber haben, abgesehen von den oben erwähnten besonderen Fällen, kein Interesse an der Erhaltung der Meißbegünstigungsverträge, müssen vielmehr wünschen, sie durch unferen Interesse in günstige Tarifverträge ersetzt zu sehen, sobald es politisch möglich ist, um industriellen als in landwirtschaftlichen Interesse gerechtfertigt ist, wenn der Deutsche Landwirtschaftsrath sich für rechtzeitige Kündigung der Meißbegünstigungsverträge erklärt hat, damit uns vorthellhaftere Tarifverträge an ihre Stelle treten möchten, und wenn die Deutsche Landwirtschaft erklärt, daß die Meißbegünstigungsverträge, so wie sie sind, nicht aufrecht erhalten werden können. Nur freihändlerische Böswilligkeit kann in dieser Forderung eine Verneinung der deutschen Handelspolitik von 1891 erkennen wollen.

Deutsches Reich.

Der „Deutschen Kolonialzeitung“ findet sich eine Anrede, die eine sorgfältige Prüfung verdient, in einem Artikel „Wirtschaftliche Aufgaben in unseren Kolonien.“ An dem Beispiele Englands wird nachgewiesen, wie nicht allein der Reichthum des Mutterlandes, sondern vor Allem die Erfahrung in militärischen Dingen zu den großen Erfolgen führte und daß wir des Rathes zur Erkenntnis der Art und Weise bedürfen, wie die Vermittlung zwischen dem Eingeborenen einerseits, dem

Durch's Taschentuch.

Novelle von Eberhard Breuning (Berlin). Im Coupe der Stadtbahn sah sie ihm fragend gegenüber, als er vor Bahnhof Bellevue nach der Friedrichstraße fuhr. Schon vor dem Einsteigen, als er jungend druckten den Arm abwärts, war sie ihm sofort aufgefallen: lag in der Reife fand er sie einfach entzückend. Das alte, dunkelbraune Winterkleid mit brauner, Behörle umschloß eine frauenhaft hohle Figur und ließ ein elegant behaftetes schmales Hüftchen sehen. Das Gesicht, von dem der Schleier zurückgeschlagen war, schien wohl nicht mehr in der allerersten Jugend, der Mund ein wenig zu groß, die Nase eine Spur zu breit; aber die Soubränheit, die dunkeln Wogen der Brauen und das reide rottholbene Haar, daß die Stirne frei ließ und das keine Ohr nur halb verdeckte, gaben ihm etwas verpöthend oportes.

mich nicht hier so als blamirten Mitteleuropäer sehen. . . ich thu' es auch ganz gerne nicht wieder. — nur geben Sie mir wenigstens die Versicherung, daß Sie mir meiner Rühmheit wegen nicht böse sind!

„Wofür? — Ach Gott, warum denn? — Wissen Sie, wenn man als Dame allein in der Großstadt lebt und zufällig gerade kein abgedientes Fräulein hat, wird man mit der Zeit auch gegen diese menschliche Schwäche tolerant.“

„Ja, die Schwäche der meisten Herren der Schöpfung, sich für interessant und geistvoll genug zu halten, um jeder Dame auf der Straße unter irgend welchem Vorwand ihre Bekanntschaft aufzudringen zu dürfen.“

„Oh, das ist doch ein Bißchen zu herb geurteilt! — Oder sind Ihre Erfahrungen in diesem Punkte so zahlreich.“

„Um . . . Wenn ich zum Beispiel alle die Taschentücher, die ich schon verloren haben sollte, hätte behalten wollen, so wäre mein Troussair für längere Zeit darin keiner Ergänzung bedürftig.“

„Also nicht einmal original!“ murmelte er mit komischer Bergeifung: „das ist allerdings bitter. Aber wenn Sie doch so tolerant denken, wie Sie erklären, gnädige Frau, — sagen Sie, bitte selbst: wie soll es ein junger Mann der guten Gesellschaft überhaupt anfangen, eine Dame aus seinen Kreisen kennen zu lernen, die ihn vielleicht aus Höflichkeit interessiert, mit der ihm aber absoht keine der üblichen gesellschaftlichen Brücken verbindet.“

„Er wird eben auf ihre Bekanntschaft verzichten müssen, ganz einfach“, meinte sie, leicht die Köpfele stehend. „Das geht ja uns auch nicht weiter, wenn uns zufällig ein männliches Wesen interessiert. Was freilich recht viel seltener der Fall ist.“

„Oh, oh! — Sie beurtheilen Ihr Geschick doch wohl zu sehr nach sich selbst, gnädige Frau. Das ist gewiß für die anderen Frauen sehr schmerzhaft, aber noch lange kein Beweis für Ihre Ansicht. — Und glauben Sie nicht, daß ein solches Interesse auch weit tiefer sein kann, als nur eine flüchtige Neugier? — Man spricht doch nicht umsonst von einer Liebe von der first sight!“

„Mein Gott, so etwas mag es ja geben. Aber wenn Jemand schon wirklich so verri . . . parbion, so verliebt in eine Unbekannte ist, so wird er auch meistens Mittel und Wege

finden, sich seinem Ziele zu nähern. Vielleicht nicht gerade mit Hilfe eines fremden Taschentuchs.“

„Ja fange an, den Meißbogen zu verfluchen, der die Taschentücher erfinden hat, wahrhaftig! — Halten Sie mich denn wirklich mit dem verdienten Kussel Nummer eins noch nicht für genug befrägt!“

„Beirragt? — So? Wissen Sie auch, daß Sie auf dem Wege sind, unangenehm arrogant zu werden? — Ich bin schwach genug, mir Ihre . . . stark improvisirte Begeleitung gefallen zu lassen — Und Sie spielen den Belegigten! Sie scheinen sehr auf meine Gebuld zu bauen.“

„Wauen ist mein Vetter, gnädige Frau. Und Sie geflatten wohl, daß ich diesen Kalaf gleich benütze, mich Ihnen ordnungsmäßig bekannt zu machen: Architekt Rotterdam . . . Sollten Sie zufällig den Bau Ihrer Villa in Wannsee oder Seringsdorf noch nicht vergeben haben, so made ich mich anheischig, das Innerförste von einem Wunder der Pflanzkultur zu leisten.“

„Danke vielmals. Aber warten Sie lieber nicht darauf, die Ausflüchte sind doch etwas zu dürftig. Sehen Sie lieber zu, daß Sie von ihrer Pflanzkultur nicht zu viel zum Vorne von Lustflohpfosten verzeuden.“

„Ich muß gestehen, daß eine Begegnung wie die heutige, mich dazu verführen könnte. — Inangunstig, wie ich nämlich bin . . . Und dann, in Lustflohpfosten wohnt sich's oft besser, als in den schönsten Palästen; glauden Sie nicht?“

„Vielleicht. Das kommt auf die Bewohner an. — Uebriens gehöre ich ein wenig mit zu Ihrem Fad. Mein verlobter Vater war in Süddeutschland Dberaurath.“

„Wirklich? Aber das ist ja ein ganz identer Zufall! — Na, jetzt werden Sie doch wohl auch den — den unbewußten Zug allegorischer Sympathie verstehen, der mich vorhin dahin geführt hat.“

„Waguer, der Sie sind! — Ein gemüthlicher Stadtbauzug aus uns und dazu Ihre ganz gewöhnliche Neugier auf ein sogenanntes Abenteuer! Haben Sie die Stirn, das zu leugnen?“

„Wohinwüns will ich Ihren Widerspruch nicht unthöchtig reigen. Wir kommt es hier auch, offen gestanden, mehr auf die Wirkung als auf die Ursache an. Und eben deshalb, gnädige Frau brennt mir eine Frage auf der Zunge, an der meine Eitelkeit gerade so viel Interesse hat, wie meine Menschlichkeit. — Darf ich heraus damit?“

190

191





# Die Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

sind in den einzelnen Abtheilungen ausgestellt und empfohlen

## Kleiderstoffe

in schwarz und farbig, glatt und gemustert,  
Karas, Travers, Vitraux, Etamines, Crêpes, Moirés in interessanten Mustern.

Seidenstoffe für Gesellschafts- u. Strassenkostume. Seidenstoffe für Brautkleider.  
Karirte Seidenstoffe für Blousen in aparten Farbenstellungen.

Reichhaltigste Auswahl in jedem Genre. Solide Qualitäten bei billigst gestellten Preisen.

## Jackets, Kragen, Regenmäntel, Capes, Frühjahrs-Mäntel, Fertige Costume.

Morgenröcke, Unterröcke, Blousen, Blousenhemden.  
Kinder-Garderobe.

Jeder Artikel ist von der einfachsten bis zu der hochelegantesten Ausführung am Lager.

Anfertigung von Kleidern, Jackets, Mänteln nach Maass.

Grosse Probencollectionen und Auswahlendungen nach auswärts franco.

# Bruno Freytag

Gegründet 1865. Fernspr. 379. (2308)

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, part., I. u. II. Etg.

# Wintergarten.

Dienstag, den 1. März 1898, Abends 8 Uhr

# Grosser Masken-Ball

in den sämtlichen festlich und aufs prächtvollste decorirten Räumen.

## Prämiiirung der drei schönsten Damenmasken.

### Werthvolle Preise.

Eintrittskarten im Vorverkauf 1 Mark in den durch Plakate bekannt gegebenen Cigarrengeschäften, an der Abendkasse 1,50 Mark.

2419

Achtungsvoll  
**F. Wallrabenstein.**

## Sport-Hotel.

Sonntag, den 27. Februar  
Abends 8 Uhr:  
**Gr. Extra-Concert.**  
Vorverkauf und Ermäßigung  
wie bekannt. (2440)  
Kassapreis 30 Pf.  
Ergaben!  
Max Friedemann. Rud. Dietrich.

## Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 27. Februar cr.:  
Von Mittags 12-2 Uhr Menu à 1,75 Mk.:  
Ochsenfleisch-Suppe  
Karpfen blau mit Butter  
Stangen-Spargel mit Kalbs-  
Cotelettes  
Capann  
Compott, Saucis, Vanille-Crème.  
Kleines Diner: Suppe, 2 Gänge nach  
Wahl und Nachtisch à 1,25 Mk. (2438)

# Möbelfabrik mit Dampftrieb G. Schaible

Fernsprecher 1111.

Magazine: Gr. Märkerstr. 26 u. Gr. Märkerstr. 2  
empfehlen sein reichhaltiges Lager

## kompletter geschmackvoller Zimmer-Einrichtungen,

Salons, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer und Schlafzimmer  
in verschiedenen Holzarten und Preisstellungen.

### Große Auswahl fertiger Polstermöbel

in hocheleganten Stoffen und Formen, auch guter Polsterung und Rohhaaranlage.

Lager in sämtlichen Etagen des Vorder- und Hinterhauses.

Gediegene bürgerliche Zimmer-Einrichtungen in jeder gewünschten Garantie.

Besichtigung gern gestattet. — Beste Bedienung. Billiger Preis. (2466)

## Peissnitz. Die Jahre ist in Betrieb gefeiert.

Hatte meine Vollqualitäten beiläufig empfohlen  
Gedächtniswort  
Fr. Klopffleisch.

2449

## Aepfelwein

in bisher unerreichten Qualitäten empfiehlt  
**Otto Thieme,**  
Aepfelwein-Kellerei mit Motorenbetrieb.  
Fernsprecher 885. Geiststrasse 11.

Portwein, roth } & Fl. 2. — Mk.  
Portwein, weiss } bei 6 Fl.  
Malaga, rothgolden } & 1,80 Mk.  
Sherry  
Madeira  
der  
Firma **Adolfo Pries y Ca.,**  
gegr. 1770, Hoflieferanten. — Malaga  
in Originalflaschen zu beziehen bei (2393)  
**Paul Perle,** Mohren-Apotheke, Halle.

**Elisabeth Fuchs,**  
Hackerbornstr. 4. a. Buttermarkt  
empfehlen sich zur  
**Anfertigung von Costüms**  
einfache, sowie elegante, zu soliden Preisen.  
Garantie für guten Sitz. (2401)



Institut für Schönheitspflege, Weichheits-  
massage, Hautpflege, Haarb- u. Nagelpflege.  
Bretter, Massage (Sitz u. v. v.), Kollu-  
biduna, Bürstentat S. Gde Pflegerin.

500,000 Mk.  
auf **Häuser**  
billig auszuliehen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft. (2433)  
Mit 3 Beilagen.

Verständnis und Betrag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.



Wetterbericht.

W. Magdeburg, 26. Februar.

Wetterbericht vom 26. Februar, Morgens 5 Uhr. Sowohl eine Depression im Westen, als ein Minimum an der Ostküste...

Vorausichtiges Wetter am 27. Februar. Zeitweil wolfig, vielfach heiteres, trodenes Wetter. Nachts und Morgens frost und Neif, Mittags milde.

Vorausichtiges Wetter am 28. Februar. Wechselnd bewölkt, zeitweil heiteres, mildes Wetter. Keine oder nur ganz geringe Niederschläge.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 26. Februar. Dem „B. L.“ wird aus Peking die Nachricht bestätigt, daß es dem englischen Gesandten dableib gelungen ist, Freischiffahrt durch alle chinesischen Wasserläufe für internationale Handelsdampfer zu erlangen.

Berlin, 26. Februar. Das Festmahls des Brandenburgerischen Prinzen in England im Haag, Kaiserlich von 110 Teilnehmern besucht. Die Gemahlin des Kaisers wurde durch Herrn v. Keyserow ausgedrückt.

Berlin, 26. Februar. Heute fand die Verbringung der Rekruten der ersten Marine- und ersten West-Division im Gegenwart des Admirals Köster statt.

Greif, 26. Februar. Amlich wird gemeldet, am 25. d. M. hends gegen 8 Uhr stieß der Schnellzug Nr. 85 bei der infahrt in den Bahnhof Kattentried auf eine Rangierbechtung. Ein Rangierarbeiter wurde getödtet, fünf Beamte erheblich verletzt. Reisende wurden nicht bedingt. Der Materialschaden ist bedeutend. Die Verforschungen sind bejeitigt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Wien, 26. Februar. Das Professoren-Kollegium der hiesigen technischen Hochschule hat die Untersuchung wegen der letzten Studentenunruhen abgeschlossen. 3 Studenten wurden relegiert, 20 erhielten eine Klage.

München, 26. Februar. Ein Drahtbericht meldet den Untergang eines englischen Schiffes an der Küste von Antarktis. 15 Mann sind ertrunken.

Bezug, 26. Februar. (Neuermeldung.) Rufstand hält entschieden daran fest, daß den russischen Militärbeamten, welche der chinesischen Armee zugehört sind, weitgehende Vollmachten eingeräumt werden.

London, 26. Febr. Einer Neuermeldung aus Singapore zufolge berichten dort eingefrorene Kanoneng Drahtmeldungen aus sicherer Quelle, daß französische Streitkräfte bei Suvaehwan 240 englische Meilen nördlich von Hongkong gelandet seien, und den Chinesen ihre Ablicht mitgeteilt hätten, dableib Gebäude zu errichten.

London, 26. Februar. Es bekräftigt sich, daß der Vorschlag, einen Kommissar für Kreta zu ernennen, von Deutschland aus ausgegangen sei.

London, 26. Februar. Einer Neuermeldung aus Singapore zufolge, besuchte Prinz Heinrich in Begleitung des Gouverneurs und des Admirals Britze gestern den Sultan von Johore.

Volkswirthschaftlicher Theil.

Verursachte Nachrichten.

Verursachte Nachrichten. Der Vorstand für 1897 weist einen Reingewinn von 124 975 M. aus. Die Generalversammlung beschloß einmüthig, 8 Prozent Dividende (48000 M.) wie in den letzten sechs Jahren zu verteilen, der verbleibende Reinertrag 10 000 M. der Einbehaltungskonto 15 000 M. zu überweisen und 23 949 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Die gefamten Reinertrag betragen nunmehr 313 949 M. bei einem Aktienkapital von 900 000 M., von dem bisher 600 000 M. eingezahlt sind.

Die seit 60 Jahren in Berlin bestehende Maschinenfabrik R. Fabian wird unter der Firma „Rauzer“ Gesellschaft, Treferbau und Eisen-Industrie-Aktien-Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden. Die Gesellschaft übernimmt das ganze ungewichtige und bewegliche Vermögen der Firma R. Fabian mit Aktien und Kapital. Die Firma ist mit Kapitalien in Höhe von 900 000 Mark versehen und bekräftigt 350 bis 400 Arbeiter. Der bisherige Mitinhaber Max Mothes wird die Direktion der in der Gründung befindlichen Aktiengesellschaft übernehmen; der bisherige Mitinhaber Paul Fabian ist infolge glücklichen Vergleichs ausgeschieden.

Die Commerze Hypothek-Aktien-Bank in Berlin überdenkt aus ihren Geschäftsbetrieb pro 1.97 und stellt von demselben laut Infestat in unserer heutigen Nummer jedem Bandbesitzer ein Exemplar kostenlos zur Verfügung.

Marktberichte.

Braunschweig, 25. Febr. (Originalbericht von Duenfell u. Spanuth.) Holzmarkt: In den ersten Tagen der abgelaufenen Periode wurde der Markt eine stetige bis feil-

Stimmung. Bei guter Kaufkraft des Inlandes und dem vorhergehenden großen Angebot entwickelte sich zu etwas höheren Preisen ein lebhaftes Geschäft. Vorzugt war n. schöne Jugend mit putterer Eichenholz. Im weiteren Verlauf der Woche wurde die Haltung eine ruhigere. Die Holzpreise senkten sich nach dem gemäßigten größten Umfang zurückzuführen. Die Preise senkten sich in Folge dessen nicht ab, sondern bröckelten allmählich ab. Am Wochenende fielen sich die Preise um 5 bis 6 Pf. niedriger als letzte Woche zeichnung.

Nachfragepreise nahmen an der Wochentageung ab. Der Holzmarkt des hiesigen Reichs betragt ca. 133 000 t. Affinität zu Buder. Die gute Nachfrage für raffiniertes Zucker hielt auch in der jüngsten Periode an, und nahm der Verkaufsgeschäft weiter einen befriedigenden Verlauf.

Es notiren heute Raffinade I M. 23,62 1/2 incl. Fracht, Raffinade II M. 22,25 incl. Fracht, Raffinade III M. 21,25 incl. Fracht, Raffinade IV M. 20,25 incl. Fracht, Raffinade V M. 19,25 incl. Fracht, Raffinade VI M. 18,25 incl. Fracht, Raffinade VII M. 17,25 incl. Fracht, Raffinade VIII M. 16,25 incl. Fracht, Raffinade IX M. 15,25 incl. Fracht, Raffinade X M. 14,25 incl. Fracht, Raffinade XI M. 13,25 incl. Fracht, Raffinade XII M. 12,25 incl. Fracht, Raffinade XIII M. 11,25 incl. Fracht, Raffinade XIV M. 10,25 incl. Fracht, Raffinade XV M. 9,25 incl. Fracht, Raffinade XVI M. 8,25 incl. Fracht, Raffinade XVII M. 7,25 incl. Fracht, Raffinade XVIII M. 6,25 incl. Fracht, Raffinade XIX M. 5,25 incl. Fracht, Raffinade XX M. 4,25 incl. Fracht, Raffinade XXI M. 3,25 incl. Fracht, Raffinade XXII M. 2,25 incl. Fracht, Raffinade XXIII M. 1,25 incl. Fracht, Raffinade XXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XLIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade L M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXXXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade XL M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LVIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXV M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVI M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXVIII M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXIX M. 0,25 incl. Fracht, Raffinade LXX M. 0



# 54 Grosse Ulrichstrasse 54.

Das von mir angekaufte Warenlager aus der

## Adolf Kleess'schen Concursumasse

bestehend in

**Kunst-, Luxus- u. Broncewaaren, Galanterie-, Bijouterie- und Portefeuilleswaaren, sowie Herren- und Damengebrauchsgegenstände**

werden zu **bedeutend ermässigten Fabrikationspreisen** ausverkauft.

(2404)

**Edmund Endert,**

**54 Gr. Ulrichstrasse 54, vis-à-vis Mars-la-Tour.**



**Deutsche Einheits-Stenographie von Gabelsberger,**  
am meisten verbreitetes System, leicht erlernbar.  
**Neuer Unterrichtskursus für Damen**  
beginnt Freitag, den 4. März 1898, Abends 8 Uhr im Vereins-Zimmer (Sport-Hotel), Gr. Steinstr. 28.  
Sonnat Mr. 5 einschließlich Lehrbuch.  
Gabelsberger Damen-Zenographen-Verein, Halle a. S. (2458)

**Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung**  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20. (Fernspr. 572.)

**Stadt-Theater in Halle a. S.**  
Direction: M. Richards.

Sonntag, den 27. Februar 1898.  
Nachmittags 3½ Uhr:  
31. Fremdenvorstellung bei kleinen Preisen.  
Neu einführt:

**Der Bettelstudent.**  
Operette in 3 Akten von G. Willöder.  
In Scene geführt von Regisseur: Georg Zimmer.  
Dirigent:

Samuel Meißner, Mariäthron Bitterhoff.  
Sonnabend 3 Uhr. Anfang 3½ Uhr.  
Ende 6 Uhr.

Abends 7½ Uhr:  
161. Vorstellung im Passépartout-Abonnement.

40. Vorstellung außer Abonnement.  
Novität! Zum 2. Male: Novität!

**Im weissen Rössl.**  
Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Diamantthal und Gustav Kadelburg.  
Sonnabend 6½ Uhr.  
Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Montag, den 28. Februar:  
162. Vorstellung im Passépartout-Abonnement.

122. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe rot.

**Der Postillon von Lonjumeau.**  
Komische Oper in 3 Akten von de Leuven und Brunschwit. — Musik von Adolphe Herold.

Mit glänzend neuer Ausstattung an Kostümen, Decorationen und Beleuchtungsgegenständen.  
Zum ersten Male:  
Novität! Novität!  
**Weingeister.**

## Schwarze Damenkleider-Stoffe.

Für die

### Confirmation

empfehlen wir unsere aus den **edelsten Gespinnsten** hergestellten

### Kleider-Stoffe.

Geleitet durch das Prinzip, vom **Besten** nur das **Aller-Beste** zu bringen, haben wir in unserem **Special-Geschäft** eine **Special-Abtheilung für Schwarze Costumes-Stoffe** geschaffen, welche, aus reichhaltiger Auswahl und Solidität der Qualitäten antritt, den verwöhntesten Geschmack befriedigt.

Wir empfehlen unsere

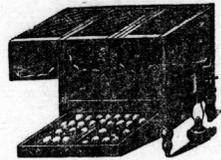
### Schaufenster-Decorationen

einer ganz besonderen Beachtung.

## Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Vertreter: **P. Eppers,**

**Grosse Ulrichstrasse 13-15.**



### Neuester Brut-Apparat.

Eigenes System. Mehrfach prämiirt. Empfehlung billigst.  
**W. Leumuth,**  
Halle a. S.  
Fleischerstrasse.  
Prospekte gern zu Diensten.

**Bitte** verlangen. Sie kosten. Preisbuch über die best. Spinnmaschinen, Juchl- und Spinnmaschinen, Bräuterei, Brutmäsch., sämtl. Buchgeräth, gutere article, Gefäßliterat. etc. (1795) Graf, Gefäßpart. Auerbach, Seifen.

10 Postkarten m. Ansicht aus d. Umgebung d. Hauptstadt vertrieb. fr. gegen 40 Pf. in Paketen Aug. Bortusch, Seimstedt, Braunschweig. (2425)

### Böhmermasse Stahlspäne

empfehlen preiswerth die Drogenhandl. Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Englische Regen-Gummi-Paletots frei von Geruch.

**O. V. Borchert**  
Bazar für Herren  
**10 Gr. Steinstr. 10**  
im Bankhaus Ernst Haassengier & Co.  
empfiehlt  
als ganz besonders **preiswürdig**  
**Havelocks**  
aus feinstem Steyrischen, auch Kameelhaar-Loden imprägn.  
ferner den Eingang sämtlicher  
**Frühjahrs-Neuheiten:**  
engl. Promenaden-, Reise-, Sport-Anzüge u. Paletots.  
Anfertigung nach Maass in tadelloser Abarbeitung und anerkannt vorzüglichstem Sitz zu mässigen Preisen.

Specialität: Engl. u. Wiener Hüte.

**Strümpfe u. Socken**

Nur solide Fabrikate,  
in allen erdenklichen Farben  
und Qualitäten,  
das Paar von 12 Mk. bis 5 Pfg.

**Eduard Seelig,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 5.

Anstricken und Anweben wird bereitwilligst übernommen.

**Die Feinsten**  
Braunschw. Gemüse-Conserven  
und  
Rheinische Compotfrüchte  
zu sehr mässigen Preisen  
empfehlen  
**Pottel & Broskowski,**  
Gr. Ulrichstrasse 28. — Fernsprecher 103.



# Warum

halten Sie den „Berliner Lokal-Anzeiger“ nicht? Weil Sie ihn nicht kennen, weil Sie wahrscheinlich der Meinung sind, er sei nur ein Lokalblatt. Das ist grundfalsch. Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ ist die größte und verbreitetste Zeitung Deutschlands und eine unparteiische moderne Zeitung größten Stils. Er marschirt vermöge seiner Abonnentenzahl, seines Umfanges an Lesestoff, seiner täglichen Ausgaben und Einnahmen an der Spitze sämtlicher deutschen Zeitungen.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ hat gegenwärtig fast  
amtlicher Beschäftigung 216,450 Abonnenten.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ druckt auf seinen Notations-  
maschinen in einer Stunde 524,000 Bogen zu vier Seiten, fertig  
zusammengelegt, also in einer Minute 8733 Bogen.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ verbraucht jährlich an Papier  
circa 504 Millionen Bogen; mit einem Papierläufer in der Breite  
der Zeitung, aus dieser Bogenzahl hergestellt, könnte man die ganze  
Erde zwölfmal umspannen.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ sandte in letzter Zeit zum  
Zwecke der Berichterstattung u. A. Prof. Dr. Adolf Koch-  
Heibelberg auf eine Reise um die Welt, Dr. Georg Wegener nach  
Indien, Franz Giesebrecht nach Süd-Amerika, Hauptmann a. D.  
Dammhauer mit der deutschen Expedition nach Kiaooschau u. s. w.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ verfügt in Berlin über einen  
eigenen Expeditions-Apparat und beschäftigt allein zum Ausstragen  
der Zeitung über 1000 Botenfrauen.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ verbraucht an Druckfarbe  
jährlich circa 175,000 Kilo oder 3500 Centner.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ erhielt im letzten Jahre von  
seinen in allen größeren Städten des In- und Auslandes ange-  
stellten Correspondenten 12,120 Privat-Telegramme.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ bringt fast täglich  
Illustrationen von Persönlichkeiten, Tagesereignissen u. s. w., die  
zur Zeit im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stehen; er besitzt  
eigene zitiographische Anstalt und hat beständig photographische  
Reporter unterwegs.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ giebt für seine redactionelle  
und technische Herstellung täglich über 13,000 Mark aus.

Wer sich von der ungewöhnlichen Reichhaltigkeit und der anerkannt schnellen Berichterstattung des zweimal täglich  
erscheinenden „Berliner Lokal-Anzeiger“ überzeugen will, wende sich an das Postamt seines Ortes oder an seinen  
Briefträger und bestelle daselbst ein Probe-Abonnement zum Preise von 1 Mark 50 Pfg. für den Monat März.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Der Harz im Winterkleid.

Wer die langweilige Stimmung im Lande mit einer edlen, rührenden Wintergenuss verbinden möchte, der lege sich auf die Bahn und lasse sich tragen, hinauf nach dem Oberharz. Hier ist noch Alles in Weiss gehüllt. Ein Stücken Cigarret diese Begriffe Clausthal, Bellerfeld mit ihrem Schlangenteufel und lustigen Schneefeld treiben. Interessant ist es für den von „unten“ kommenden Reizenden zu sehen, wie ihn allmählich der Winter umfängt. Von Kollersdorf an ab und zu ein leicht mit Schnee bedeckter Nachstreifen, in der Ferne die graublau Berggipfel des Harzes, aus deren Schichten es weiß hervorleuchtet — der Brocken mit einer Schneemütze! Im Goslar — Schnee auf den Straßen, Schneefeldstreifen. Das Reichthum in seiner vornehmen, romanischen Pracht liegt noch im Winterdunst gehüllt, denn da es erköhlt liegt, schmilzt der Schnee in seiner promenadenartigen Umgebung nicht so schnell wie in den Straßen und die weitestgehenden Berge im Hintergrund vervollkommen den schneidenden Anblick. Vor achtundzwanzig Jahren lag vielleicht die gleiche Szenerie ein französischer Kaiser hehrlich mit mehrerem Lob auf die Väterzeit!

frischern und Touristen wimmeln, der kann sich nicht vorstellen, welchen Reiz das Gebirge in seiner herrlichen Winterherrlichkeit ausstrahlt. Wie haben die vorübergehenden Feindesheere über das Schneefeld hinter Bellerfeld, denn gerade auf diesem Wege zwischen Klauen und Wald-Adern hinab nach unten Ziel. Untenweg begannen uns Gruppen von Bergleuten, die angeblich mit ihren ewigen Feindesheere, die hohe, grüne Höhe auf dem Kopf zum Feindesheere-gottesdienst wandern. In Kommerhalle ist's mit der Schneebahn vorbei.

Der imposante Wasserfall fließt sich, folgt aller Gießescheitel, rauschend von seinem Felsen herab in die Tiefe und an dem östlich grünen Moos und dem Heidekraut, das ungeduldig unter dem leuchtenden Schneemantel herodrängt, spüren wir den Gruß des nachdenklichen Frühlings.

Es geht oben in diesem Jahre nur allenthalben bei sechsundzwanzig Metern über dem Meeresspiegel einen rechtsthaften Winter. Hoffen wir r. Schneepartreibern von Clausthal, das es noch ein Wäldchen unter dem Heigen des Rennjährlings, Rennwolls und Schneefeldes bleiben möge.

Vermischtes.

Selbstmord. Die „Vol. Cor.“ meldet, daß der portugiesische Gesandtschaftssekretär in Petersburg Ventura, von dem die russischen Blätter nur mit dem Vorname, daß er in Folge eines unglücklichen Schritts mit dem Revolver das Leben verloren habe, sich tatsächlich in der Wohnung einer Dame, die das Liebverhältnis mit ihm lösen wollte, erschossen hat, während die Dame im Nebenraum schlief.

Die Säure der Telegraphenlinien. Eine fonderbare Beschreibung ist in England in Kraft getreten. Der englische Generalpostmeister, Herzog von Norfolk, hat eine Verfügung erlassen, nach welcher seine Dame mehr zu der Verwendung um ein Amt in der Postverwaltung zugelassen werden soll, die nicht das Maß von 1 m und 46 cm habe, und zwar, weil die Höhe der im Gebrauch befindlichen Apparate festgesetzt. Diese Verfügung ist jetzt zum ersten Male

bei der Prüfung zur Anwendung gelangt. Von den zur Bewerbung erdienenen 147 Kandidatinnen hatten, wie das kaiserliche Auge der prüfenden Beamten sofort erkannte, die meisten Fehler, angefangen, deren Abgabe sie um drei, vier bis fünf mal erholten. Gegen diese Frauenkraft zeigte man sich jedoch unerbittlich. Die Damen mußten ihre Studie ausziehen und so unter dem Maße passiren. Natürlich wurde dagegen gewaltiger Widerspruch laut. Eine der Damen bemerkt energisch, indem sie das Wort für alle Reimen nahm, das das Regiment von den Abgaben nicht fräde, sondern bloß von einer resignierten Däbe; indem man auch im Dienst die Abgabe Louis XV. — wie jene fünfzigsten Erhöhen-en genannt sind — beibehalte, wäre die Verwendung erfüllt. Aber auch für diese einleitenden Bemerkungen war das Ohr der Reiterer des Herzogs von Norfolk taub; denn diese liegen mit der vorerzählten Maß passiren, und daher wurden nur zwanzig Kandidatinnen ausgewählt, obgleich noch 54 Rollen der Bewerbung offen standen.

Der Grafen als Kaiserin. Vor dem Pariser Seine-Gericht hat die Verhandlung des Prozesses gegen die Gräfin Sugo, die Gattin des kaiserlichen Hofmarschalls, ihren Anfang genommen. Graf Sugo der von seiner Frau, geborenen Clementine Soliers, geschieden war, hinterließ zwei Töchter: das eine lautete zu Gunsten des Marquis von Montferrier, seines Neffen, und das andere von letzterem Datum, zu Gunsten der Gräfin Sugo. In dem letzteren, das einem Anwalte in London überhand genommen war und sechs Wochen nach dem Tode des Testators geöffnet werden sollte, vermachte der Graf Sugo seiner Gattin als Universalerbin ungefähre 100000 Francs. Bald nach dem Tode brante die Gräfin bei Gericht ein dringendes Gesuch ein zur Aufhebung des Beschlusses; gleichzeitig erhob auch der erste Graf Harouis de Montferrier Anspruch. So kam die Sache zur Verhandlung. Der Vertreter des Marquis behauptete, das herbeigekommene zweite Testament sei gefälscht. Die Untersuchung wurde eingeleitet und darauf erfolgte die Verurteilung der Gräfin Sugo. Nach 15 Monaten Unterdrückung hat nun die Hauptverhandlung begonnen, die interessante Einzelheiten bringt u. wird.



A. Hampke & Co.



Gegr. 1844.

Inhaber Gustav Preuss,

Fernspr. 337.

Halle a. S. 1881.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. No. 11 (neben Mars la Tour).

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass.

Den reichhaltigen Eingang sämmtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen. Wir halten uns zur Anfertigung elegantester Garderobe unter Garantie für vorzüglichste Ausführung bestens empfohlen.

Sarantie für tadellosen Sitz.

Neusserst solide Preise.

Mit Musterauswahlendungen sehen wir jederzeit gern zu Diensten.

Neue Sing-Akademie. Concert

Thalia-Theater.

Preuss. Bodencredit-Actien-Bank.

Freitag, den 4. März, Abends 7 1/2 Uhr im „Volksschulsaal.“

Donnerstag, den 27. Februar: Anfang 7 1/2 Uhr: Der Competer von Säckingen.

Convertirung 4% Hypothekbriefe, Serie IX. Baarvergütung von 3/4% Convertirungsprämie. 4% Zinsungen bis 30. Juni 1899.

Moerestillo und glückliche Fahrt, Ouvertüre von Mendelssohn. Moerestillo und glückliche Fahrt f. Chor und Orchester von Beethoven. Caecilia-Ode von Händel. Die Nacht, Hymne von F. Hiller.

Mittwoch, den 2. März: I. Vorstellung im II. Erdmanns-Cyclus: Die Ehre.

Die Frist für die Abstemplung in 3 1/2% Hypothekbriefe, unkündbar bis 1907, wird auf vielseitig an uns herangetretene Wünsche bis 15. März er.

Solisten: Fr. Anna Münch, Herr Georg Ritter.

Abonnements-Anmeldungen werden an der Casse des Thalia-Theaters, sowie an Werttagen an der Stadttheatercasse entgegengenommen.

verlängert. Nach diesem Termine können Conversionsanträge unter obigen Bedingungen nicht mehr erfolgen. Anmeldungen zur Convertirung nehmen entgegen:

Nummerierte Billets zu . . . Mk. 3.00, Unnummerierte „ zu . . . „ 2.00, Zu Generalprobe Freitag 11 1/2 Uhr „ 2.00, Texte . . . . . „ 0,15

Walhalla-Theater. Direction: Richard Oberst.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. die Herren Reinhold Steckner, H. F. Lehmann, Hermann Arnold & Co. Halle.

„Lasset uns singen von der Gnade des Herrn!“

Die „Wunderkinder“ Richard und Hugo Kroemer, Slaviers u. Geigen-Familie. (Phänomen!) Hr. A. Angeli, Verwandlung-Schauspieler und Charakter-Parasit.

Alle weiteren Mittheilungen über Details hinsichtlich der Convertirung, sowie die hierzu erforderlichen Formulare können bei den Gesannten in Empfang genommen werden. (241)

Konzert des Leipziger Soloquartetts

(Sensationell!) — Die Max Franklin Truppe, Clite — Buntere — Afroboten mit Trampolin. — Brothers Bruno und Hermann, exzentrische Götinnen. — Die Olinos, atonalis — exzentrische Vortrags- u. Komödianten. — Germanas Moreno, spanische Tanzsängerinnen. — Fräulein Hermine Held, Sieder- und Klavier-Sängerin. — Herr Albert Boehme, Original-Geisteshumorist.

Berlin, im Februar 1898. Die Direktion.

zum Besten des Pauluskirchbaus.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse erhalten prompt und discret auf alle Plätze der Welt. (1873)

Programm: „Meistersinger deutsch-evangelischer Kirchenmusik vom 16. bis 18. Jahrhundert.“

Jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr: Große Nachmittags-Vorstellung.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Pädagogium Thale am Harz. Unter dem Protectorat Sr. Hochheit des Prinzen Edward von Anhalt.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

Wintergarten. Großes Konzert

Für Schüler geundeter Mufikant, gute Pflege und gewissenhafte Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen und für die Günstigen-Fremdigen-Beziehung. Anweisung und energische Förderung. Sonderliche Insonderheit und beauftragt. Seine Empfehlungen. Prospekt. Professor Dr. Ad. Lehmann. (1729)

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

der Kapelle des Königl. Magdeb. Hof-Regts. Nr. 36. (2435) Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

Wintergarten. Großes Konzert

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

Wintergarten. Großes Konzert

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

der Kapelle des Königl. Magdeb. Hof-Regts. Nr. 36. (2434) Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

der Kapelle des Königl. Magdeb. Hof-Regts. Nr. 36. (2434) Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)

der Kapelle des Königl. Magdeb. Hof-Regts. Nr. 36. (2434) Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Eintrittskarten a 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und Programms a 10 Pfg. bei den Herren Breitschneider, Papierhandlung, Steinweg 56, Fricke's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Roth, Musikalienhandlung, Grosse Steinstrasse 14 und Pritschow, Papierhandlung, Bernburgerstrasse 28.

Stein'sches Institut (Intern.) in Allstedt S. W. Gymnasium und Realschule für die unteren und mittleren Klassen. Erste des Gierhauises, individueller Unterricht, Herr Hofmann, daher erfolgreich. Jahresrevisionspreis 7,50 Mk. an. Prop. gratis durch die Direction. (2253)





früher H. Vogel,  
beehrt sich den

## Eingang der Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass ganz ergebenst mitzutheilen.

Zurückgesetzte Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

(2406)

### Das Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus Leopold Sternberg

9 Gr. Ulrichstr. 9,  
Parterre u. 1. Etage,

verkauft ausschließlich Fabrikate ersten Ranges.  
Das Schuhwerk zeichnet sich wegen seiner vorzüglichen Passform und Haltbarkeit bei Weitem vor allem anderen aus.

Als besonders preiswerth empfohlen:



Nr. 156.

### Damen-Knopfstiefel

Kalbleder = Ringsbeflag — Glacé = Einfag

Mk. 8,50.



Nr. 105.

### Herren-Schnürstiefel

von bestem deutschem Kalbleder  
zum Preise von

Mk. 10,00.

Die Preise sind auf jeder Sohle  
angekempelt.

(2396)

Im grossen Saale des „Hotels zum Kronprinzen“,  
Kl. Klausstrasse 16.

Sonntag, den 27. Februar, um 8 Uhr Abends:

### Evangelisations-Vortrag

des Herrn A. Amstein, Pred. aus Bern (Schweiz).

Montag, den 28. Februar und an den folgenden Tagen:

### Evangelisations-Vorträge

von Herrn Prediger Amstein im „Neuen Theater“, Gr. Ulrichstrasse 3,  
um 8 1/2 Uhr Abends.

Themata:  
Montag: „Mit vorbereiteter Zubereitung“  
Dienstag: „Ein ausgezeichneter Prediger“  
Mittwoch: „Eine ausgezeichnete Predigt“  
Donnerstag: „Eine ausgezeichnete Predigt“  
Freitag: „Ein außerordentliches Ereignis“

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Eintritt frei.  
Pastor Simsa.

(2409)

### Freiwillige Versteigerung.

Das Grundstück in Siebichenstein, Seidlingstr. 22, mit Garten (11 a 33 qm) soll  
Sonntag, den 17. März d. Js.,  
Vormittags 11 Uhr,  
in meiner Kanzlei, Brüderstr. 6, I, öffentlich  
versteigert werden.  
Die Kaufbedingungen können jederzeit  
ebenfalls eingesehen oder von daher  
schriftlich gegen Erstattung der Schreib-  
gebühren bezogen werden. Von dem Garten  
kann sehr gut eine Baustelle abgetrennt  
werden. (2425)

Der Königl. Notar  
Curt Elze.

### Gut

im Reg.-Bezirk Merseburg, 360 Mra.  
mit 4585 Mra. Grundbesitz-Verrentung  
nahe Niederbarnitz, zu verkaufen. Kaufamt  
sub. V. W. 598 durch Haasenstein &  
Vogler A.-G., Magdeburg.

### Rübengut

in Rußland im Kreise Smolensky, Provinz  
Polen, ca. 300 ha ist zu verkaufen.  
Boden nicht ausgeleitet, - Seilstelle  
der Mühlbahn - eigene Biegel und  
Zorftisch, schönes Haus im Park, Wäldungen  
unter J. G. 5890 an Rud. Mosse,  
Berlin SW. Unterhändler verboten.

8 Pfd. Lokomobile,  
6 - 8 Pfd. Dampfkn.,  
2, 3, 4 u. 6 Pfd. Dampf-Geometere,  
Eisenerwinden, Transmissions,  
Schleiben, Zäger, Feldschmieden etc.  
verkauft (2402)  
H. Eisentraut, Medelstr. 24.

Der „Börsen-Bote“,  
Unparteiisches Börsen-Organ.  
Herausgegeben von Bankgeschäft  
Marin Jacoby & Cie.,  
Berlin 12, Charlottenstrasse 85,  
ist ein Wegweiser durch die Börsen  
u. unentbehrlich für Interessenten  
u. Kapitalisten. (2431)  
Probennummern gratis und franco.

### Patentirte Eissporen.



Geschieht geschieht. Diese höchst  
praktischen Eissporen sind der beste Schutz  
gegen Glatteis. Sie sind klein und  
leicht, beidseitigen der Weg nicht,  
brauchen nicht von demselben entfernt zu  
werden, haften nicht und auf jeder  
Gebrauch unschädlich. Versandt durch

C. A. Stanek in Jittau  
gegen vorherige Einlegung von 1 Mark  
(auch Briefmarken), somit der Nachnahme.  
Wiederverkaufern Rabatt. (94)

Für  
Hausfrauen.  
Gegen alte Wollsaunen  
liefert sehr haltbare Kleider,  
Unterrock und Mantelstoffe,  
Damentische, Strickstoffe, Be-  
stehen Zephe, Schals und  
Wiederrock. Gerberei- und  
ferner empfehle meine Seiden-  
und Baumwollwaaren etc. in  
den neuesten Modellen zu  
billigen Preisen. (2095)  
R. Eichmann, Ballenstedt.  
Anmachselle und Wollver-  
lager bei Frau M. Knaus,  
Seidlingstr. 2, Frau L. Quer-  
furth, Sandwöhrstr. 21.

### Neue Gänsefedern,

wie dieselben von der Gans fallen, mit  
allen Daunen Fed. 1.40 M., nur kleine  
Federn u. Daunen Fed. 1.75 M., Ruffe  
federn Fed. 2 M., do. prima Qual. Fed.  
2.25 M. verl. geg. Nachn. von 9 Fed. an.  
Garantie: nur neue und prima gereinigt.  
Waren Nichter. nehme zurück 1470  
B. Köckeritz, Schudt a. D.

Delibacher Straße 3  
herzschäft. Wohnung mit kammf. Zug.  
lat. ob. 1. April zu verm. Abh. 3. Etage.

### Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet in diesem Jahre bei den  
hiesigen hiesigen Mittel- und evangelischen Volksschulen wie folgt statt:

- I. Bei der Knaben-Mittelschule durch Herrn Rektor Göge von 2 bis  
5 Uhr Nachmittags, und zwar:  
1. Montag, den 7. März, in der Mittelschule 2, Charlottenstraße  
Nr. 15, für die Kinder, welche die Klassen dieser Schule, und  
2. Dienstag, den 8. März, in der Mittelschule 3, Lorenzstraße  
Nr. 7, für die Kinder, welche diese Klasse besuchen sollen;
- II. Bei der Mädchen-Mittelschule durch Herrn Rektor Eieger von 2  
bis 5 Uhr Nachmittags, und zwar:  
1. Montag, den 7. März, in der Mittelschule 1, Große Steinstraße  
Nr. 60, für die Kinder, welche in dieser Schule, und  
2. Dienstag, den 8. März, in der Mittelschule 4, Dreßhauptstraße  
Nr. 5, für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen;
- III. Bei den Volksschulen, und zwar:  
a) durch Herrn Rektor Dr. Wöhrle in der Volksschule 5 und 6,  
Taubenstraße Nr. 13,  
1. Montag, den 7. März, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags für die  
Kinder, welche die Volksschule 5 und 6 in der Taubenstraße  
Nr. 13, und  
2. Dienstag, den 8. März, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags für die  
Kinder, welche die Volksschule 11 und 12 am Wölberberg  
Nr. 123 und 124 besuchen werden;  
b) durch Herrn Rektor Dr. Wöhrle in der Volksschule 7, Leffing-  
straße Nr. 13,  
1. Montag, den 7. März, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags für die  
Kinder, welche die Volksschule 7 und 8 in der Leffingstraße Nr. 13  
resp. Schillerstraße Nr. 47,  
2. Dienstag, den 8. März, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags für die  
Kinder, welche die Volksschule 3 und 4 in der Hermannstraße  
Nr. 32, und  
3. Donnerstag, den 10. März, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags für  
die Kinder, welche die Volksschule 13 und 14 in ehemals Frey-  
berg's Garten besuchen werden;  
c) durch Herrn Rektor Groß, von 2-5 Uhr Nachmittags, und zwar:  
1. Montag, den 7. März, in der Volksschule, Neue Promenade 13,  
für die Kinder, welche diese Schule, und  
2. Dienstag, den 8. März, in der Volksschule 10, Siebenanerkir. 152,  
für die Kinder, welche die Volksschule 9 und 10 in der Siebenanerkir-  
straße 151 und 152 besuchen werden.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufschein vorzulegen.  
Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. October fünf Jahre alt  
geworden ist. Diejenigen Kinder, welche das fünfte Lebensjahr in der Zeit vom  
1. October 1897 bis zum 1. April 1898 vollenden, werden erst mit dem 1. Juli 1899  
schulpflichtig.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch  
besonders aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung der  
schulpflichtigen Kinder bei den resp. Herren Rektoren für Eltern d. V.  
bereits im Voraus angedeutet worden sind, eine nochmalige Anmeldung  
dieserben seitens der dazu Verpflichteten an den oben bezeichneten Tagen  
nicht erforderlich ist.

Salle a. S., den 23. Februar 1898.

Die Schulkommission.

Dr. Kräbe, Stadtschulrath.

### Die ordentliche Generalversammlung

der  
Braunkohlengrube und Dampfziegelei Auguste bei Bitterfeld  
findet am Montag, den 21. März 1898, 11 Uhr Vormittags, in Salle a. S.,  
im Grand-Hotel Bode, Magdeburgerstraße, statt, wozu die Aktionäre unserer  
Gesellschaft hierdurch eingeladen werden.

- Tages-Ordnung:
1. Berathung des Geschäfts- und Revisions-Berichts und der Bilanz und Gewinn-  
und Verlust-Berechnung pro 1897.
  2. Ertheilung der Beschlüsse an die Geschäftsführung.
  3. Feststellung der Dividende für das Geschäftsjahr 1897.
  4. Wahl eines Revisions-Comitês zur Prüfung der Bücher pro 1898.
  5. Wahl eines Aufsichtsraths-Mitgliedes an Stelle eines ausfindenden.
  6. Wahl zweier Aufsichtsraths-Mitglieder zur Revision der Bücher pro 1898.
  7. Bestimmung der Tages-Ordnung zum Anfang von nächsten Jahren.
- § 24 des Gesellschafts-Statuts stellt die Berechtigung zur Theilnahme an der  
Generalversammlung fest.

Grube Auguste bei Bitterfeld, den 14. Februar 1898.

Der Aufsichtsrath.  
Willy Lorenz, Vorsitzender.

### Bilanz-Conto am 31. Dezember 1897.

Aktiva.		Passiva.	
Immobilien-Conto . . . . .	24 262 84	Geschäftsanteile-Conto . . . . .	3 200 —
Maschinen-Conto . . . . .	9 109 33	Anleihen-Conto . . . . .	37 203 —
Geräthe-Conto . . . . .	1 882 57	Reservefonds-Conto . . . . .	1 254 79
Mobilien-Conto . . . . .	261 53	Betriebsrücklage-Conto . . . . .	8 249 81
Wagen-Conto . . . . .	628 93	Creditoren . . . . .	9 053 89
Cassa-Conto . . . . .	7 006 04		
Debitoren . . . . .	14 396 38		
Bestände lt. Inventur . . . . .	1 903 10		
	58 949 49		58 949 49

Mitgliederbestand am 1. Januar 1897: 31  
" zugang bis 31. Dezember 1897: 34  
Ausgeschieden ist am 31. Dezember 1897: 1

demnach Mitgliederbestand am 1. Januar 1898: 33

Im Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitglieder Guthaben um Mk. 20,-  
und die Haftsummen um Mk. 550 vermehrt.

Die Haftsumme aller Mitglieder beträgt am Jahreschlusse Mk. 95 425,-

Niemberg, den 18. Februar 1898.

### Molkerei-Genossenschaft Niemberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Ref. Brose. (2461)

### Bieh- und Inventar-Auktion!

Mittwoch, den 16. März,  
von Vormittags 10 1/2 Uhr ab veränderungslos sollen in S a l l e a d e n Güte in  
Landsberg 6 Pferde, 18 Milchkühe, 11 Stück Jungvieh, 4 Stück 4-jährige  
Büden, 1 Milch-, 1 Preis- und 1 Aufzuchtbock, 8 eiserne 3- und 6-Räder-  
Eunagen, 3 eiserne Pflüge, 1 und 2-jährige 2-Glühmaschinen, 1 eiserne  
Gambirg-Waage, 1 Rechen, 1 Dresch-, 1 Oad-, 1 Maß-, 1 Futter-,  
1 Reinigungs- und 1 Treibmaschine mit Göpel, 1 Karstoffdampfer,  
1 Saug neue 4-jährige Küder, 1 großer Haufen Dünger und noch viele zur  
Landwirtschaft gebrauchte Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare  
Zahlung verkauft werden.  
J. N. C. Saller.

# Mittheilung.

Die Eröffnung meines

# Geschäftshauses

für seidene, wollene und baumwollene **Kleiderstoffe**, sämtliche **Artikel für Braut-Ausstattungen**, **Leinen- und Baumwollenwaaren**, **Tischzeuge**, fertige **Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**, **Gardinen**, **Teppiche**, **Tischdecken**, **Herren- und Knaben-Anzugstoffe** u. s. w.

erfolgt **Anfang März d. Js.**

# Hermann Hönicke,

Ecke Leipziger Strasse, im Hause C. A. Krammisch.

[2413]

## Möbel-Industrie.

Eigene Werkstätten unter Leitung bester Kräfte.

### Grossartig. Lager vollständiger Ausstattungen

von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage und jedem Style in den Räumen beider Geschäftshäuser.

Decorationen nach neuesten Entwürfen.

Geschmackvolle u. gediegene Waaren.

Solide Preise.

## Gebr. Bethmann,

Halle a. S., Gr. Steinstr. 79.

Prämiirt auf Welt- u. Industrie-Ausstellungen.

Fernsprecher 540.

## Günstige Gelegenheit zur Confirmation.

Anderer Unternehmung wegen verkaufen wir unser gesamtes Waarenlager, bestehend in:

**Kleiderstoffen, Anzugstoffen, Leinen- und Baumwollenwaaren, fertige Schürzen, Röcke u. Corsetts etc.**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen vollständig aus.

## Schulze & Petermann,

Große Ulrichstraße 56, 1 Treppe, Halle a. S., Große Ulrichstraße 56, 1 Treppe, im Hause des Herrn Rüschnernmeister Jacob. (2412)

# David's

Schokoladen & Kakaos  
werden von **keinem** Fabrikat **übertroffen.**

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

## Querfurter Milch-Seife

(Toilette- und Haushalt-), ihrer vorzüglichen Eigenschaften wegen genau getauft, empfiehlt  
**Olga Braunn,**  
Weidenplan 30.

Für gutes Herrenschaf, Damenfein, in Rolle u. Seide, Bettin, Wäsche, Möbel u. s. b. Briefe Fr. Mohmann, Dachritzstr. 13.

## Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch.

Der II. Coursus beginnt zu Halle a. S. **Sonnabend, 5. März, 6 Uhr** (Universität, Hörsaal No. 9). Er umfasst:  
1. Schuldverhältnisse aus unerlaubten Handlungen, Prof. v. Liszt.  
2. Sachenrecht, Prof. Heck.  
3. Zwangsversteigerung in das unbewegliche Vermögen, Prof. Stein.  
4. Das neue Handelsrecht, Prof. Lastig.  
**Theilnehmerkarten** werden von der Königl. Universitäts-Kassur zu Halle a. S. (an der Universität 10) — wie bei dem I. Coursus — ausgeben.  
**Juristische Fakultät der Universität Halle.**  
Stammier, z. Z. Dekan. (2418)

## Höhere Mädchenschule der Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen zum Ostertermin 1898 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags in seinem Amtszimmer entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Tauf- und Taufnamen vorzulegen. (1400)  
**Dr. Gaudig, Director.**

### Schüler-Pension.

Einige Schüler finden noch sehr gute Pension. Preis 450 M. Täglich Beaufsichtigung der Schularbeiten durch Cand. phil. (2001)

**Frau M. Laub, Sternstr. 9, III.**

## Dresden.

**Töchter-Pensionat von H. Richter und M. Hunte,**  
Walpurgis-Str. 1, Ecke Ferdinandplatz.

Vorzügl. Ausb. in Wiss., Sprachen, Hausw., Angew. Familienleben, Hebew. Pfl. Miss. Preise, Beste Empf. d. Ent. d. Pens. Prospekte umgebend. (1477)

## Sanatorium Marienbad Goslar a. Harz

für chronisch Kranke (mit Ausnahme von gelähmten) resp. für Herabgekommene, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. — Entschlingungskur, Familienanstellung; Näheres durch Prospekt.  
**San.-Rath Dr. F. Servaes.** (1475)

Künstl. Gebisse mit Gummipalaten aus Kautschuck, Aluminium und Gold.

## A. Giehler,

Atelier für künstlichen Zahnersatz u. Behandlung kranker Zähne.

Halle a. S.

Leipziger Str. 12.

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison beehre mich auf mein Atelier für **Feinste Herren-Garderobe nach Maass** aufmerksam zu machen. (2031)  
Alle Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen für die kommende Saison.  
**Telephon 912. Herm. Oetting.**

Erster Special-Ausschank der **Stöpsellosen Gose** vom Rittergut Döllnitz (1672) im „Weissen Ross“, Geiststrasse No. 5.